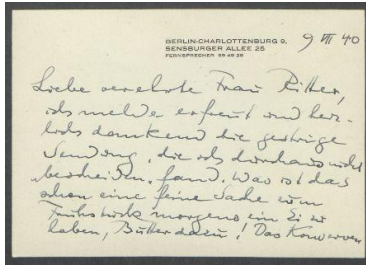


## Brief von Georg Kolbe an Annemarie Ritter



Sammlungsbereich	Korrespondenzen
Verfasser*in	Georg Kolbe
Adressat*in	Annemarie Ritter
Erwähnte Personen	Irmgard Engelke
Datierung	09.07.1940
Umfang	1 Briefkarte
Erwerbung	Schenkung aus dem Nachlass Annemarie Ritter, 2001/2015
Inventarnummer	GK.613.1_014
Transkript	vorhanden
Datensatz in Kalliope	3374839
Rechte	Public Domain Mark 1.0

**Transkription**

(Berlin-Charlottenburg 9, Sensburger Allee 25, Fernsprecher: 99 49 28)

9.VII 40

Liebe verehrte Frau Ritter,

ich melde erfreut und herzlich dankend die gestrige Sendung, die ich durchaus nicht „bescheiden“ fand. Was ist das schon eine feine Sache, zum Frühstück morgens ein Ei zu haben, Butter dazu! Das Konserven-

Seite 2

Fleisch soll bei nächster Gelegenheit gebührende Würdigung finden. Wie gütig sind Sie doch!

Schlimm ist Ihr Fliegerbericht – Ich vermute, dass wir hier unverdient ahnungslos sind – nach allem, was ich auch sonst, bes.[besonders] aus dem Westen erfahre – Und hier gäbe es Manchen, dem

**G K**  
**M**

Georg Kolbe Museum, Berlin 13.05.2026

die Grillen ausgetrieben werden  
müssten! In aller Herzlichkeit  
immer Ihr GK.

[Einfügung li. Rand senkrecht]

Frl. E.<sup>(1)</sup> erwidert besonders  
Ihre frdl. Grüße –

**Anmerkungen**

(1) Irmgard Engelke, Haushälterin von Georg Kolbe bis Ende  
1943